

Mai/Juni, 2021

Freiheit oder Sicherheit, Deine Entscheidung - Dein Leben!

Mal eine ganz einfache Frage: Wie viel Zeit investieren Sie in die Planung Ihres Wochenendausfluges, der nächsten großen Geburtstagsparty oder Ihres 3-wöchigen Jahresurlaubes? Bitte lassen Sie dabei wirklich keine „Kleinigkeiten“ außer Acht. Ohhh, Sie merken es schon, es ist eine recht große Menge an Zeit, die Sie hierfür einsetzen. Dies soll nicht heißen, dass Sie wirklich minutiös diese Ihre Vorhaben planen können und ein gutes Maß an Vorbereitung ist bei diesen Dingen auch immer von Vorteil. Doch mir stellt sich in diesem Zusammenhang eine ganz andere Frage und zwar, wenn wir doch so viel Zeit darauf verwenden, Ausflüge, Partys oder Urlaube zu planen, warum machen wir uns dann so wenig Gedanken darüber, wie wir unser Leben gestalten können. Ja ich denke es stimmt, wir nehmen, nein wir geben uns diese Zeit nicht oder nur ganz selten!

Nutze Deine Zeit

Ich denke, dass es für uns alle wichtig ist, ein erfülltes und auch glückliches Leben zu führen. Wir haben stets Möglichkeiten, unser Leben zu gestalten. Eine davon ist mit dem zufrieden zu sein, was wir momentan leisten, gerade verdienen, schon gelernt haben oder was wir erreicht haben. Wenn wir diese Möglichkeit wählen, bedeutet das für uns, Stillstand, Stopp des Wachstums, nicht nutzen unserer vielfältigen Fähigkeiten, Verlust der Neugier und das liegenlassen von Chancen. Langeweile breitet sich aus, immer derselbe Einheitsbrei, wir sind antriebslos und müde! Eine andere Möglichkeit jedoch besteht darin, Chancen zu nutzen, das Beste erreichen zu wollen, neugierig zu bleiben, unsere Fähigkeiten weiter auszubauen, zu lernen und Freude an unserem TUN zu empfinden. Welche Möglichkeit unsere Wahl ist, entscheiden wir selbst. Jeder für sich!

Welche Möglichkeit wählst DU?

Bin ich der Sicherheitstyp oder der Freiheitstyp? Mag ich es individuell oder eher genormt? Will ich Chancen nutzen und erkennen, dass unsere Welt voller Möglichkeiten ist oder schließe ich mich der Mehrheit an, die wird schon wissen wo es lang geht und was das Beste für mich ist? Ich denke, dass beide Lebensentwürfe legitim sind, *solange wir sie freiwillig verfolgen*. Dennoch dürfen wir niemals vergessen, dass es grundlegende Entscheidungen sind. WIR wählen aus, WIR entscheiden uns, WIR nehmen uns die Freiheit, WIR nehmen uns die Sicherheit.

Ein kleines Beispiel mag es verdeutlichen:

Ein Tier in Gefangenschaft, das noch niemals die Freiheit gespürt hat, da es schon in Gefangenschaft geboren wurde oder ein Tier in Freiheit, das noch niemals eine Mauer oder einen Zaun gesehen hat, da es nur die Weiten der Natur kennt. Das erste, das in Gefangenschaft, wird nicht ohne weiteres einfach sein Gehege verlassen, da es nie gelernt hat, sich selbst zu versorgen und an die Annehmlichkeiten gewöhnt ist, Nahrung und Wasser immer zu bekommen. Das zweite ebenso, nur umgekehrt. Es wird nicht einfach in ein Gehege gehen wollen, weil es dort nicht mehr jagen und sich um das Finden von Wasserstellen kümmern muss. In beiden Fällen, so denke ich, braucht es erheblichen Antrieb von außen oder sogar ein hohes Maß an Gewalt, um diese beiden Lebewesen in ein anderes Umfeld zu stoßen.

BEIDES geht nicht! Entweder Freiheit *oder* Sicherheit, es sind definitiv zwei verschiedene Wege. Wählen Sie den Weg der Sicherheit, werden Ihnen durch einen dazugehörigen Personenkreis stets Grenzen gesetzt. Wenn diese Sperre auch noch die gesamte Gruppe auf Linie hält, ist es sehr fraglich, ob diese Grenzen immer optimal sind. Wer den Weg der Freiheit wählt, der braucht dafür ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und einen starken Charakter. Er/Sie benötigt Regularien im Innern, ein inneres Instrument zur Bestimmung seiner fest vorgegebenen Richtung. Nur wenn Sie es schaffen, dass Sie die Konsequenzen Ihres Handelns auch jedem anderen mit auf seinen Weg geben können, werden Sie beständig frei bleiben. **Entscheide Dich!**

**Kommen Sie auf uns zu, wir können viel für Sie tun -
wir unterstützen Sie gerne und freuen uns sehr auf Ihre E-Mail.**